

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 45 vom 30.09.2014



SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Jugend siegt gegen Reute

Am Montag, den 22. September gewann die Jugend U-18 zum Auftakt gegen den TTC Reute. Nachdem beide Doppel mit 3:0 bzw. 3:1 Sätzen gewonnen wurden, führte man schnell mit 2:0. Nachdem Manuel Scheierke den ersten Satz abgab, gewann er die folgenden drei Durchgänge und gewann das erste Einzel mit 3:1. Jan Himmelsbach hatte da mehr zu kämpfen, denn er stand schon nach 0:2 Sätzen „an der Wand“. Mit großer kämpferischer Leistung gewann er die Sätze 3, 4 und 5 und bracht das Team mit 4:0 in Führung. Tom Silber ließ gar nichts anbrennen und steuerte einen klaren 3:0 Sieg bei. Luc Tréguier konnte leider nur den ersten Satz für sich entscheiden. Nach dem Verlust des vierten Satzes musste er dem Gegner gratulieren, der seine Mannschaft auf 1:5 heranbrachte. Wieder verlor Manuel Scheierke den ersten Satz und wieder drehte er danach wieder auf – Sieg nach vier Sätzen und 6:1 für Blau-Weiss. Jan Himmelsbach machte in seinem zweiten Spiel „kurzen Prozess“ und siegte klar mit 3:0. Auch Tom Silber gewann sein zweites Einzel souverän mit 3:0 und stellte damit den 8 : 1 Sieg klar. Jugendwart Rico Ronnisch war glücklich über diesen Saisonauftakt und sieht positiv zu den nächsten Spielen.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Dritte gewinnt Derby gegen die Fünfte klar

Am Montagabend, den 22. September stand in der Kreisklasse C das direkte Duell der beiden Blau-Weiss-Mannschaften auf dem Spielplan. Das Spiel endete mit 9:0 für die 3. Mannschaft, doch so eindeutig war die Sache nicht. Zu Beginn gewann Katzenik/Schadchin in vier Sätzen gegen Hösel/Krüger. Kapteinat/Ueckerseifer hatten gegen Fiorucci/Spätling doch erheblich mehr Mühe, denn sie gewann erst im Entscheidungssatz mit 11:7. Löser/Pottberg entschieden das Duell mit Jehle/Schneider jedoch klar mit 3:0. Tino Hösel lieferte starke Gegenwehr gegen Rainer Kapteinat, denn der erste Satz gewann er mit 11:7: Die anderen drei Sätze gingen dann aber hauchdünn und immer in der Verlängerung an den Mannschaftsführer der Dritten. Andreas Oßwald, der nun im Einzel eingesetzt wurde, zeigte dann warum er so gerne gegen Abwehrspieler an den Tisch

geht. Deutlich in drei Sätzen behielt er die Oberhand gegen Heinz Krüger. Ein enges Match entwickelte sich von Francesco Fiorucci und Peter Ückerseifer. „Unser Italiener“ Ü gewann die ersten beiden Sätze und es „roch“ nach einer Überraschung. „Ücki“ spielte aber dann seine ganze Routine aus und siegte in den folgenden drei Sätzen. Wladimir Katzelnik gewann dann sein Einzel gegen Klaus Jehle in drei Sätzen und brachte die Vierte mit 7:0 in Front. Volker Löser lag gegen Bari Spätling schon mit 2:0 vorne, ehe er es noch mal richtig spannend machte. Bari drehte auf und gewann die Durchgänge 3 und 4. Im Entscheidungssatz behielt dann Volker die Konzentration hoch und siegte mit 11:5. Im letzten Spiel des Abends spielte Alexander Schadchin sein Spiel gegen Axel Schneider herunter und machte mit seinem Dreisatzsieg das **9 :0** klar – naja eigentlich war es ja das 0:9 denn die Fünfte hatte eigentlich Heimrecht. Zu Beginn der Rückrunde treffen dann beide blau-weiß Teams erneut aufeinander.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Erste ist siegreich gegen den ESV

Ohne die beiden „Michaels“ (Glüsing und Thoma“ trat die erste Mannschaft am Dienstag, den 23. September gegen den ESV Freiburg an. Glücklicherweise konnte mit Christoph Bauer und Hermann Schäuble starker Ersatz aus der 2. Mannschaft eingesetzt werden. Es erfolgte ein Auftakt nach Maß, denn alle drei Doppel gingen an unser Team. Nachdem Ronnisch/Singer mit 3:1 gewinnen konnten, gingen auch Krukenberg/Bauer sowie Raic/Schäuble jeweils mit 3:0 als Sieger vom Tisch. Im ersten Einzel zeigte Rico Ronnisch ein klasse Spiel und schraubte mit einem klaren Dreisatzsieg die Führung auf 4:0. Roland Singer hatte leider ein bisschen Pech, denn bei seiner Viersatzniederlage verlor er die Sätze 3 und 4 jeweils in der Verlängerung. „Jungspund“ Malte Krukenberg begeisterte mit seinem Spiel im mittleren Paarkreuz das Publikum, denn mit einem souveränen 3:0 Sieg brachte er das Team mit 5:1 in Front. Martin Raic hatten „eigentlich“ seinen Gegner im Griff, doch leider machte er „den Sack nicht zu“, sondern verlor nach 4:11 und 7:11 im 4. und 5. Satz sein Spiel noch. Gegen einen unbequemen Gegner spielte Christoph Bauer fünf Sätze lang um den Sieg, leider fehlte am Ende ein bisschen das Glück, sodass er im Entscheidungssatz in der Verlängerung unterlag. Gegen seinen ehemaligen Mannschaftskollegen zeigte Hermann Schäuble ein tolles Angriffsspiel mit harten Schmetter schlägen. Am Ende gewann er mit 3:1 und sorgte damit für die wichtige 6:3 Führung. Die Nummer 1, Rico Ronnisch, war wieder zum richtigen Zeitpunkt hellwach und zeigte beim 3:1 Sieg tollen Tischtennissport. In seinem zweiten Einzel kämpfte Roland Singer um jeden Punkt, um schließlich als 3:1 Sieger den Tisch zu verlassen – klasse – 8:3 für die Erste. In seinem Match führte eigentlich Malte Krukenberg in jedem Satz deutlich. Leider gingen die Sätze 1, 2 und 4 hauchdünn an den Gegner, der damit auf 4:8 verkürzte. Martin Raic hatte nun die Möglichkeit den neunten Punkt zu holen und damit den Sieg fest zu machen. Nach zwei Sätzen sah dies auch so aus, denn beide Durchgänge gewann er. Doch er brachte den Gegner wieder ins Spiel, der dann die beiden folgenden Sätze für sich entschied. Im Entscheidungsspiel spielte er dann wieder fehlerfrei und gewann deutlich mit 11:2. Somit waren die ersten Punkte in der Kreisklasse A auf dem Blau-Weiß-Punktekonto und Mannschaftsführer Roland Singer kann erstmal erleichtert über den gelungenen Start aufatmen.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Minis unterlegen knapp Biengen

Dieter Schuler berichtet:

Am Freitag, den 26. September fand das erste 1. Saisonspiel unserer Minis gegen die Mannschaft des FSC Biengen statt. Alle 3 Spieler waren vor dieser Begegnung sehr aufgeregt und freuten sich doch schon sehr darauf. Unsere Nr. 1 Luis Vollmar legte die Nervosität gekonnt ab und war in all seinen 3 Spielen erfolgreich. Jonas Schuler hingegen konnte die Nervosität nicht ablegen und konnte mit viel Pech keines seiner 3 Spiele gewinnen. Auch Felix Breithaupt konnte sich nicht gegen die Jungs



aus Biengen behaupten. Sie wehrten sich doch sehr, sodass Biengen kein „leichtes Spiel“ hatte. Letztlich verloren unsere jungen Talente dieses Spiel mit **3 : 6**. Am 10.10.2014 wieder um 17:30 Uhr findet unser 2. Saisonspiel gegen die Mannschaft des FT v. 1844 Freiburg statt. Wir drücken unseren Jungs die Daumen, dass dann hier unser 1. Saisonsieg eingefahren wird.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Vierte siegt hauchdünn gegen Bötzingen

Mit einer gehörigen „jungen Energie“ griff die Vierte am Freitagabend, den 26. September griff ins Geschehen ein. Mit zwei Jugendspielern empfing man den TV Bötzingen gegen den man in den letzten Jahren immer wieder mal verlor. Nachdem Pielmaier/Foege in vier Sätzen unterlagen, gingen die beiden Talente Scheierke/Himmelsbach an den Tisch. Gegen das gegnerische Doppel 1 zeigten sie nur wenig Respekt und gewann die Sätze 1 und 3. Leider ging der vierte Durchgang hauchdünn in der Verlängerung an die Gäste. Im Entscheidungssatz waren die Bötzingen eine Kleinigkeit besser und siegten mit 11:8. Das dritte Doppel ging an unsere Mannschaft, denn Fiorucci/Pottberg behielten deutlich mit 3.0 die Oberhand, im ersten Einzel unterlag Herbert Pielmaier mit 1:3 und die Gäste führten mit 3:1. Manuel Foege zeigte dann eine sehr gute Leistung, denn er gewann gegen die gegnerische Nummer 1 in vier Sätzen und verkürzte so auf 2:3. In seinem ersten Spiel bei den Erwachsenen begeisterte dann Manuel Scheierke seine Mannschaftskollegen. In vier Sätzen zeigte er tolles Tischtennis und holte mit seinem Sieg den 3:3 Ausgleich. Auch Jan Himmelsbach gewann sein erstes Match bei den Herren. In fünf engen Sätzen blieb er seinem Spielrhythmus treu und holte mit seinem 11:8 im Entscheidungssatz die 4:3 Führung für die Vierte. Uwe Pottberg gewann danach klar und deutlich sein Einzel in drei Sätzen und erhöhte auf 5:3 für Blau-Weiss. Francesco Fiorucci tat es dann gleich und siegte mit 3:0 und brachte das 6:3. Leider verlor dann Herbert Pielmaier auch sein zweites Einzel und die Kaiserstühler kamen auf 4:6 heran. Den ersten Satz gewann Manuel Foege in seinem zweiten Match. Danach verließ ihn sein Glück und er musste die folgenden drei Sätze jeweils in der Verlängerung abgeben. Die Gäste kamen so bedrohlich auf 5:6 an die Vierte heran. Youngster Manuel Scheierke hatte dann gar kein Respekt mehr vor den erwachsenen Gegner denn er gewann klar mit 3:0 und brachte so das 7:5. Jan Himmelsbach hatte dann einen Gegner, der den jungen Spieler nicht mehr auf die „leichte Schulter“ nahm. Nach der 1:3 Niederlage von Jan stand es nur noch 7:6. Etwas überraschend ging dann auch Uwe Pottberg mit 0:3 als Verlierer vom Tisch und so war das 7:7 Unentschieden da. Francesco Fiorucci behielt die Nerven und brachte mit einem ungefährdeten 3:0

Sieg die 8:7 Führung. Die Vierte hatte somit einen Punkt schon mal sicher. Im Abschlussdoppel ging der erste Satz von Pielmaier/Foege deutlich mit 2:11 verloren. Nach Sieg im zweiten und Niederlage im dritten Satz „roch“ es eher nach einem Unentschieden als nach einem Heimsieg. Im vierten und fünften Satz drehten die beiden Blau-Weißen jedoch nochmals auf und gewann mit 11:7 bzw. 11:8. Überglücklich feierte die 4. Mannschaft im ersten Spiel den ersten Sieg. Besonders stolz war man auf die beiden Talente die drei Punkte zum Sieg beisteuerten. Ebenso war Francesco Fiorucci ein „Winner“ denn schließlich gewann er beide Einzel und auch das Doppel, alles ohne Satzverlust. So kann es gerne weitergehen - Klasse Mannschaftsleistung, Jungs.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Schüler siegen bei FT 1844

Rainer Kapteinat berichtet:

Am Samstag, den 27. September hatte ich die Ehre und das Vergnügen, unsere U15 Kids zu ihrem 1. Punktspiel begleiten zu dürfen. Für Lennart Eick, Noah Brinkis und Jannis Pütz war es das erste Punktspiel überhaupt in ihrer jungen Karriere. Alina Kapteinat hatte ja schon ein Jahr Erfahrung bei St. Georgen sammeln können. Auf die Minute pünktlich waren alle da und es konnte los gehen. Eigentlich muss es ja nicht extra erwähnt werden, aber das "Auftreten" unserer Kids war tadellos !!. So macht es auch den Betreuern Spaß und ich fahre sie gerne wieder! Nicht nur sportlich tadellos sondern auch mit voller Konzentration ging es dabei zur Sache. Nur so ist es zu erklären, dass der Gegner an diesem Morgen keine Chance gegen Alina, Lennart, Noah und Jannis hatte. Auf dem Papier sieht man das nicht unbedingt. Die mit angereisten Mütter der Jungs staunten nicht schlecht, wie konzentriert und ehrgeizig ihre Söhne da zur Sache gingen. Insbesondere die Mutter von Jannis war nach dem tollen Spiel und knappen, schwer erkämpften Sieg von Jannis mehr "erledigt" als ihr Sohn. Da gab es teilweise spektakuläre Ballwechsel aus der Halbdistanz mit tollen Schmetterbällen. Auch Lennart und Noah zeigten, dass sie das was sie im Training geübt hatten, auch im Spiel umsetzen können. Die Mannschaftsführerin Alina spielte Ihre beiden Spiele souverän zum Sieg. Nachdem sie im ersten Spiel den sicherlich stärksten Gegner Sebasitan S. niederkämpft hatte, war ihr Gegner Luc L. im Spiel Nr.1 gegen Nr.1 chancenlos. Schon im ersten Spiel so einen souveränen Auftritt hinzulegen, dass hat mich sehr beeindruckt. Ich bin mal gespannt, wie sich unsere U15-Kids in den nächsten Spielen schlagen werden. Wenn das so weiter geht, dann können wir "Oldies" uns bald warm anziehen.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Klarer Auswärtssieg der Jugend in Elzach

Einen deutlichen Auswärtssieg holte am Samstag, den 27. September die Jugendmannschaft in Elzach. Gegen die nur mit drei Spieler angetretenen Elztäler gewann die blau-weiße U-18-Mannschaft klar mit **8 : 0**. Das Doppel gewann Scheierke/Himmelsbach eindeutig in drei Sätzen. Nach einem 3:1 von Jan Himmelsbach und zwei 3:0-Siegen von Manuel Scheierke und Luc Tréguier führten die Jungs schnell mit 5:0. Der kamplose Sieg von Tom Silber bracht dann das 6:0. In vier Sätzen gewann dann Manuel Scheierke. Jan Himmelsbach machte mit einem souveränen Dreisatzsieg den klaren Auswärtssieg sicher.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Zweite verliert in Denzlingen

Mit einer ersatzgeschwächten Mannschaft trat die 2. Mannschaft an Samstag, den 27. September in Denzlingen an. Sicherlich gehören die Denzlinger nicht zu denen Mannschaften die gegen den Abstieg spielen und so war klar, dass die „Trauben schon hoch hängen“. Nach einem 0:3 von Daube/Bauer gewannen Schäuble/Bührer in vier Sätzen. Im dritten Doppel hatten Pielmaier/Ueckerseifer leider keine Siegchance und so lag man vor den Einzeln mit 1:2 hinten. Christoph Bauer zeigte in seinem ersten Match ein gutes Spiel und gewann den dritten Satz bei seiner Viersatzniederlage gegen die gegnerische Nummer 1. Johannes Daube verlor leider den ersten Satz unglücklich in der Verlängerung. Nach Niederlagen in den folgenden beiden Sätzen stand es 4:1 für Denzlingen. Gegen den guten Denzlinger Haag hatte Stefan Bührer in drei Sätzen nur wenig Möglichkeiten und so lag man mit 1:5 hinten. Ein hart umkämpftes Spiel lieferte sich Hermann Schäuble mit seinem Gegner. Leider konnte der Mannschaftsführer die 2:1-Satzführung nicht ins Ziel retten und so verlor er im 5. Satz. Gegen einen unbequem spielenden Gegner hatte Herbert Pielmaier wenig Siegchancen, nach dem 0:3 stand es 7:1 für die Heimmannschaft. Im nächsten Spiel zeigte dann Peter Ueckerseifer, dass mit ihm noch zu rechnen ist. In einem engen Match gewann er nach 0:2 Satzrückstand noch im Entscheidungssatz und gewann so den zweiten Punkt für Blau-Weiss. Gegen Denzlinger Spitzenspieler zeigte dann Hannes Daube ein Klassenspiel, bei dem er am Ende leider unglücklich im fünften Satz mit 8:11 das Nachsehen hatte. Im zweiten Einzel musste Christoph Bauer eine Dreisatzniederlage einstecken und so war die **2 : 9** Niederlage perfekt. Wie schon erwähnt kommen noch andere Mannschaften gegen die man in Bestbesetzung bestimmt bessere Siegschancen hat als gegen Denzlingen II – Kopf hoch, die Saison ist noch lang.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

1. Mannschaft holt Sieg in Britzingen

Am Sonntag, den 28. September trat die 1. Mannschaft zur „unchristlichen“ Zeit um 11:00 Uhr in Britzingen an. Gegner die kampfstarken Markgräfler musste man auf die Nummer 1, Rico Ronnisch verzichten, der aus beruflichen Gründen nicht spielen konnte. Kurz vor knapp war dann noch Hermann Schäuble bereit für die Erste zu spielen, obwohl er am Samstagabend in der Zweiten spielte. Vielen Dank für diesen Einsatz und auch für die Schäuble-Familie, die so am Sonntagmorgen auf Hermann verzichten musste. Weiterhin großen Dank auch an Uwe Pottberg, der eigentlich spielen sollte, doch dann im letzten

Moment durch Hermann ersetzt wurde. Unser „Potti“ war dann so großzügig, dass er den Mannen der ersten Mannschaft sein Auto für die Fahrt nach Britzingen zur Verfügung stellte – wirklich großer Teamgeist, Uwe -danke.

Im ersten Doppel mussten Raic/Glüsing dann eine empfindliche Fünfsatzniederlage einstecken, obwohl sie schon mit 2:1 führten. Singer/Krukenberg behielten die Nerven und glichen mit einem 3:1 aus. Durch eine klare 3:0 Niederlage von Bauer/Schäuble gingen die Britzinger mit 2:1 in die Einzel. Malte Krukenberg, der zum ersten Mal im vorderen Paarkreuz spielte, zeigte dann eine Klasseleistung und holte mit einem tollen 3:1 Sieg das 2:2 Unentschieden. Mit einem eindeutigen Dreisatzsieg brachte Mannschaftsführer Roland Singer das Team mit 3:2 in Führung. In einem langen Fünfsatzspiel zog Michael Glüsing leider den Kürzeren und es stand 3:3. Martin Raic ließ in seinem ersten Einzel nichts anbrennen und gewann mit 3:0. Mit einer unglücklichen 1:3-Niederlage von Hermann Schäuble glich die Heimmannschaft wieder auf 4:4 aus. Ungefährdet brachte Christoph Bauer sein Spiel mit 3:0 nach Hause. Nach 1:2 Satzrückstand gewann Roland Singer noch im 5. Satz und brachte somit das 6:4 für die Erste. Genauso machte es Malte Krukenberg – sein 3:2 baute die Führung auf 7:4 aus. Irgendwie war dann der Kampfgeist der Britzinger gebrochen, denn Martin Raic und Michael Glüsing brachten dann ihre zweiten Einzel sicher und klar mit 3:0 nach Hause. So war der **9 : 4** Auswärtssieg perfekt und Mannschaftsführer Roland Singer froh, dass der Gegner ohne seine besten Spieler angetreten war. [HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Freundschaftsspiel Vierte gegen Fünfte

Im letzten Schmetterball wurde berichtet, dass beim Stand von 8:5 für die 4. Mannschaft das Spiel abgebrochen werden musste. Jetzt haben wir erfahren, dass die Fünfte in Führung lag und nur noch ein Pünktchen vom Sieg entfernt war. Also nun warten wir auf das letzte Spiel und das Endergebnis.

Luis Vollmar in Schweden

ein Bericht von Martin Pfefferle:

Urlaub in Schweden? Ein Tischtennis-Fan denkt da natürlich nicht nur an Elche und Blaubeeren, sondern auch an Jan-Ove Waldner und die anderen Tischtennis-Größen, die in den 1990er-Jahren sogar der Übermacht China das Fürchten lehrten. Jan-Ove Waldner spielt immer noch - und zwar für den schwedischen Erstligaklub Spårvägens BTK, der in einem Vorort von Stockholm trainiert. Tatsächlich konnten wir beim dortigen Training zuschauen, bei dem vor allem junge Talente zu sehen waren. Jan-Ove Waldner hingegen war noch im Urlaub. Und auch zwei Tage später, beim zweiten Versuch, war vom "Mozart des Tischtennis" nichts zu sehen. Stattdessen kam aber Mikael Appelgren auf uns zu, begrüßte uns freundlich und gab uns Autogrammkarten. Nachdem wir ihm erklärten, dass wir aus Freiburg kommen, erzählte er uns von seinen Erinnerungen an seine Zeit als Profi in Deutschland ("schöne Städte, gutes Pils"), er posierte bereitwillig für ein Erinnerungsfoto und auch die mitgebrachten Schlägertaschen ziert jetzt die Unterschrift eines Weltmeisters. Spannend war es aber auch, hier im schwedischen Leistungszentrum selbst einige Bälle zu schlagen. Nebenan trainierte Adam Blomquist, dem Mikael Appelgren zutraut, in die Weltspitze zu kommen. Er soll helfen, dass Schweden im Tischtennis an die alten Erfolge anknüpfen kann. Uns jedenfalls konnte er durchaus beeindruckend...



Die nächsten Spiele

In dieser Woche hat nur am Samstag, den 4. Oktober die 1. Mannschaft ein Spiel. Unsere Erste tritt um 19:00 Uhr beim TTC Bad Krozingen an. Wer also noch nichts vor hat, kann gerne zur Unterstützung vorbeikommen. Das Team um Mannschaftsführer Roland Singer würde sich über die einen oder anderen „Fan“ freuen.



TTR-Werte aktuell

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Top 20-Spieler unserer TT-Abteilung genannt. Natürlich führen wir nur diejenigen Spieler auf, die in dieser Saison schon gespielt haben. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz beim letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

Platz	Name	TTR	
1.	1. Ronnisch Rico	1605	(1599)
2.	3. Raic Martin	1573	(1585)
3.	2. Singer Roland	1551	(1550)
4.	7. Krukenberg Malte	1485	(1469)
5.	4. Daube Hannes	1480	(1488)
	6. Thoma Michael	1480	(1480)
7.	5. Glüsing Michael	1477	(1486)
8.	8. Schäuble Hermann	1452	(1461)
9.	9. Bühner Stefan	1451	(1456)
10.	10. Wunsch Norbert	1449	(1449)
11.	12. Scheffczyk Tim	1440	(1440)
12.	13. Wagner Tobias	1436	(1436)
13.	11. Bauer Christoph	1434	(1443)
14.	14. Linder Sven	1413	(1413)
15.	15. Dobler Michael	1390	(1390)
16.	16. Jörder Felix	1389	(1389)
17.	17. Oßwald Andreas	1387	(1386)
18.	18. Kapteinat Rainer	1355	(1353)
19.	19. Reischmann Felix	1332	(1332)
20.	20. Katzelnik Wladimir	1313	(1311)
21.	21. Ueckerseifer Peter	1301	(1283)
22.	22. Schadchin Alexander	1267	(1266)
23.	23. Pielmaier Herbert	1255	(1264)
24.	26. Foege Manuel	1253	(1243)
25.	24. Kniebühler David	1247	(1247)
26.	25. Markovic Alexander	1246	(1246)
	35. Scheierke Manuel	1246	(1196)

Platz	Name	TTR	
28.	27. Löser Volker	1241	(1239)
29.	28. Krüger Heinz	1232	(1233)
30.	29. Hösel Tino	1229	(1232)
31.	30. Pottberg Uwe	1218	(1222)
32.	32. Fiorucci Francesco	1217	(1207)
33.	31. Schaum Maximilian	1215	(1215)
34.	34. Himmelsbach Jan	1204	(1173)
35.	33. Jehle Klaus	1198	(1201)
36.	36. Spätling Bari	1096	(1098)
37.	37. Schneider Axel	1089	(1090)
38.	38. Nader Nima	1088	(1088)
39.	42. Silber Tom	1055	(1033)
40.	39. Schalkau Uwe	1051	(1051)
41.	40. Adam Matthias	1035	(1035)
42.	41. Lechowicz Arkadij	1030	(1030)
43.	43. Treguier Luc	903	(899)
44.	44. Kapteinat Alina	842	(816)
45.	- Pütz Jannis	827	(-)
46.	- Eick Lennart	824	(-)
47.	- Vollmar Luis	813	(-)
48.	- Brinkis Noah	806	(-)
49.	- Breithaupt Felix	717	(-)
50.	- Schuler Jonas	707	(-)
51.	- Schuler Dieter	-	(-)

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma
-Pressewart-